

stefanskirche aktuell

02.2026 | 30. Januar
www.stefanskirche.ch

Colabora, Coworking Kirche Hirzenbach, www.colab-ora.ch, S.8
Quelle: Reto Schlatter

Wahre Freiheit: Inspiration S.2
Ein offenes Ohr: Veränderung S.5
Weg nach Eden: Jahresthema S.10

ZH 2047





Sonja Sorbara,
Leiterförderung

Was wahre Freiheit ist

In den letzten Wochen wurde mir wieder einmal bewusst, wie wichtig unsere innere Freiheit ist. Ignatius von Loyola fand dafür einen passenden Begriff: Indifferenz.

Ignatius schreibt in seinen «geistlichen Übungen»:

«Wahr dir in allen Dingen die Freiheit des Geistes. ... halte deinen Geist innerlich so frei, dass du auch stets das Gegenteil tun könntest.»

Peter Scazzero übersetzt: «Mit 'Indifferenz' meint Ignatius von Loyola weder Apathie noch Desinteresse. Er meint schlicht und einfach, wir müssen allem gegenüber indifferent werden – ausser gegenüber dem Willen Gottes» («Emotional gesund leiten»).

Wenn das Einzige, was wir wirklich wollen, der Wille Gottes ist, dann sind wir frei von Druck und Manipulation. Wir sind frei von unserem eigenen Willen, der uns oft genug knechtet, und auch von dem anderer Menschen. In dieser Freiheit fechten wir unsere Kämpfe einzig im Gebet aus: «Dein Reich komme; dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden!» (Matthäus 6,10) Wir kämpfen nicht gegen Menschen und mit Argumenten, sondern auf den Knien.

Jesus gab uns ein eindrückliches Beispiel von dieser Indifferenz. Im Garten Gethsemane sagte er zu seinem himmlischen Vater: «Nicht mein, sondern dein Wille geschehe!» Es ging nicht um eine Schlafstätte oder die Wahl eines Mittagessens oder gar Gefährten, sondern um sein menschliches irdisches Leben. Gerne hätte er dieses Leben behalten – aber der Wille seines Vaters sollte geschehen. Dazu passt Jesu ganzer Lebensstil: «Der Sohn kann nichts von sich selbst tun, ausser was er den Vater tun sieht» (Johannes 5,19).

Jesus – der heilige Gottessohn, der sündlose Mensch und Gott – legte seinen Willen in die Hände seines himmlischen Vaters. Da stellt sich doch fast automatisch die Frage: Wenn der sündlose Mensch und Gott Jesus das «nötig» hatte, wie sehr dann wir Menschen?

Praktisch können wir Jesus unsere Herzenswünsche sagen – und sie dann in seine guten Hände legen. Sie loslassen im Wissen, dass Er viel mehr weiss als wir und die viel besseren Entscheidungen treffen wird. Das heisst nicht, dass wir nicht für das Gute eintreten und kämpfen dürfen oder gar sollen. Es heisst nur, dass wir unseren eigenen Willen immer wieder von Gott durchleuchten und reinigen lassen.

Das ist wahre Freiheit – und diese wünsche ich Ihnen und uns allen für dieses neue Jahr!

„Eines habe ich vom HERRN erbeten, das ist mein tiefster Wunsch: alle Tage meines Lebens im Haus des HERRN zu wohnen, um die Freundlichkeit des HERRN zu sehen und über ihn nachzudenken – dort in seinem Heiligtum.“

Psalm, 27,4

Offene Weihnachten – voller Lichtmomente

Wie schon viele Jahre wurde auch dieses Jahr eingeladen, gemeinsam in der Kirche Heiligabend zu feiern. Dennoch war es anders. Ein kunterbunter Mix von rund 70 Personen – solche, bei denen die diese Feier Tradition hat und solche, die mit ihrem Dabeisein vielleicht eine neue entdecken. Gemeinsam wagten wir Begegnungen in der Tischgemeinschaft, beim Anstehen am Buffet, durch das gemeinsame Geschichte hören und Lieder singen. Begegnung wagen, ein Licht erhalten und weitergeben. Mit kleinen Gesten kann ich für jemand anderes ein Licht im Dunkeln anzünden und genauso auch selbst beschenkt werden. So berichteten verschiedene Stimmen, wie wohltuend und belebend dieser Abend für sie war. Es lag dies Feierliche, dieser Hauch von Heiligkeit in der Luft. Weihnachten, Gott wurde Mensch, ein Licht kam ins Dunkle. Gott ist treu - wir erlebten, dass er mitten unter uns war, so wie er es verheissen hat (Matthäus 18,20). **Marianne Burri**



Quelle: Marianne Burri



Wir beten weiter

Wie im Himmel, so in Hirzenbach.

Wünschst du dir das auch? Dann sei dabei bei der Quartierfürbitte. Viermal im Jahr findet die Quartierfürbitte als Gebetsspaziergang statt.

Um 20.00 Uhr treffen wir uns vor dem COFFEE&DEEDS und spazieren betend durchs Quartier bis ca. 20.45 Uhr.

Schreib dir die Daten fürs 2026 ein und sei dabei:
24. Februar, 2. Juni, 8. September, 1. Dezember 2026
Anna Mathis

Quelle: Anna Mathis

Ein offenes Ohr verändert vieles

Eine Frau meldet sich weinend telefonisch bei mir. Sie sah keine Perspektive mehr. Ängste bestimmten ihren Alltag, alles wurde ihr zu viel. Besonders belastete sie die Sorge, nach dem Tod ihrer Mutter keinen Halt und keinen Sinn mehr im Leben zu haben. Sie wünschte sich Gemeinschaft, Verwurzelung und mehr Selbstvertrauen. Über einen Flyer im C&D hoffte sie auf Hilfe mit einer Fachbegleitung.

In den folgenden Wochen begann sie regelmässig zu Gesprächen zu kommen. Immer wieder betonte sie, wie dankbar sie sei, einfach reden zu dürfen – ohne Druck, ohne bewertet zu werden. Schritt für Schritt gewann sie mehr innere Sicherheit.

Neben den Gesprächen nahm sie auch eine geistliche Begleitung in Anspruch. Besonders wertvoll für sie waren kleine biblische Ermutigungen, die ihr Kraft gaben und neue Hoffnung weckten. Sie beschreibt diese Momente als stärkend und tragend für ihren Alltag.

Diese Geschichte zeigt, wie viel es bewirken kann, da zu sein, zuzuhören und Hoffnung zu teilen – oft beginnt Veränderung mit einem Flyer, einem Gespräch und einer offenen Tür.

Ein gelebtes Quartier, mit einer tragfähigen Gemeinschaft

Das ist die Vision des COFFEE&DEEDS. Es ist mehr als ein Café. Es ist ein Ort der Begegnung, des Zuhörens und der Hoffnung.

Hier kommen Menschen zusammen – auf einen Kaffee, ein Gespräch oder einfach zum Dasein. Oft beginnt es ganz unscheinbar. Und manchmal entstehen daraus neue Perspektiven, Versöhnung und echte Veränderung.

Zwischen Kaffeeduft und offenen Türen begleiten wir Menschen in herausfordernden Lebenssituationen, vernetzen, übersetzen, stärken und gehen ein Stück Weg gemeinsam.

Was zählt, ist der Mensch – mit seiner Geschichte, seinen Fragen und seiner Würde. COFFEE&DEEDS verbindet Genuss mit gelebter Nächstenliebe.

Komm vorbei. Nimm Platz. Hier ist Raum für dich. **Raffaella Turchi, Leitung DEEDS**



Quelle: Raffaella Turchi

Mitten im Leben – die Wechseljahre entdecken und verstehen

Frauen-Frühstück mit Dr. Astrid Stäubli

Samstag, 14. März 2026, 9.00–11.30 Uhr

Wir laden dich herzlich zu unserem Frauen-Frühstück in der Kirche Hirzenbach ein. In familiärer Atmosphäre wirst du von Dr. med. Astrid Stäubli (Gynäkologin) mehr über die Menopause erfahren und die körperlichen und emotionalen Veränderungen, die diese Lebensphase mit sich bringt. Es ist ein Raum für Fragen, Austausch und ein besseres Verständnis dafür, was im eigenen Körper vor sich geht.

Fragen im Voraus sind herzlich willkommen und helfen uns, den Morgen vorzubereiten. Schicke deine Fragen bis 15. Februar 2026 an: frauen@kirche-neuhof.ch.

Kosten: CHF 30.00 für Frühstück und Referat
Anmeldung: bis 1. März 2026 an frauen@kirche-neuhof.ch oder 079 430 47 70 (Ursi Detti). Die Platzzahl ist beschränkt!

Dieser Anlass wird von der Reformierten Kirche Hirzenbach und der Kirche Neuhof, Pfäffikon ZH, gemeinsam getragen. Flyer liegen in der Kirche auf. **Daniela Grütter und Sonja Sorbara**

Offenes Choralsingen

Dienstag, 24. Februar, um 13.45 Uhr in der Stefanskirche. Mögen Sie die alten Lieder aus dem Kirchengesangbuch mit Orgelbegleitung auch so sehr? Dann dürfen Sie sich auf eine kleine liturgische Feier mit vielen Liedern. Die Dauer beträgt ca. 45 Minuten. Vorher können Sie sich beim Mittagstisch von 12.00 bis 13.45 Uhr verpflegen oder Sie kommen einfach direkt in die Kirche und feiern Sie mit. Herzliche Einladung!

Fredy Flückiger, Sozialdiakon

Chorprojekt mit AmaCantus

Das Programm WeltKlangWitz vereint musikalische Vielfalt und heitere Leichtigkeit. Wer Freude an originellen Programmen und internationalem Chorklang hat, sollte sich dieses besondere Chorprojekt nicht entgehen lassen.

Der AmaCantus Chor lädt Sie ein, Teil des Projekts WeltKlangWitz zu werden, das sommerliche Beschwingtheit, Freude und Humor in den Mittelpunkt stellt.

Pro Jahr führt der Chor, zumeist mit Orchester und Soli, zwei Konzerte auf. Halbjährlich startet ein neues Projekt, bei dem in rund fünfzehn Proben ein Werk einstudiert wird.

Wir suchen Projektsänger:innen aller vier Stimmlagen, benötigen jedoch besonders Tenöre und Bässe.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich bei Sofija Grgur (Dirigentin), sofija.grgur@reformiert-zuerich.ch, melden.

Wir proben jeweils dienstags von 19.15 Uhr bis 21.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Schwamendingen. Einstieg bis 14. April 2026 möglich, erfahrene Sänger:innen auch später.

Agnes Zenerino, Präsidentin

Worship-Band-Suche

Seit August 2025 bin ich Kirchenmusikerin in der Stefanskirche Hirzenbach und baue neue Worship-Bands zu den bisherigen auf. Es gibt bereits Interessierte, die Formationen sind aber noch nicht komplett. Könntest du dir vorstellen, mitzuwirken?



Gesucht:

- Instrumentalisten für eine neue Band, aktuell Worship-Reggae
- Sängerinnen und Sänger
- Instrumente ausserhalb der traditionellen Worship-Zusammensetzung ausdrücklich willkommen
- Eine vierstimmige Gesangsformation (eher modern)
- Männerstimmen für Gesangsformation, weitere Stimmen auch willkommen.
- Dein Einsatz: Zwei bis drei Gottesdienste pro Halbjahr
- Probenstart ab März 2026

Melde dich für weitere Informationen oder bei konkretem Interesse direkt bei mir: sabina.schmuki@stefanskirche.ch, 0792023765. **Sabina Schmuki**

"Ich habe jeden Tag Hochsaison"

Wer unserer Kirchgemeinde begegnet, begegnet früher oder später ihm: unserem Sigristen Roger Föhn. Er ist einer dieser Menschen, die an unzähligen Ecken und Enden dienen – und das schon seit Jahrzehnten. Er ist einer von denen, bei denen man weiss: Wäre er nicht mehr da, würden wichtige Dinge schlicht stillstehen.

Beim Reinigen hört man ihn oft summen, manchmal auch leise fluchen, wenn etwas nicht so will wie er. Was viele nicht wissen: Unser Sigrist ist nicht nur Hauswart der Kirche, sondern auch leidenschaftlicher Koch. Woche für Woche zaubert er für 30 bis 40 Menschen ein Mittagessen auf den Tisch (dienstags um 12.00 Uhr, vier Gänge für 10 CHF – absolut empfehlenswert!). Herzhaft, hausgemacht und mit viel Liebe gekocht. Bereits im Spätherbst backt er Guetzli, bringt selbstgesammelte Pilze mit und finanziert mit deren Verkauf ein Kinderprojekt in Brasilien, das er gemeinsam mit seiner Frau gegründet hat. Immer wieder überrascht er am Eingang von COFFEE&DEEDS mit kleinen Aufmerksamkeiten aus Wald und Garten.

Apropos Garten: Auch dort ist Roger unermüdlich am Werk. Er pflegt die Beete, mäht den Rasen und bringt regelmässig frische Ernte ein.

Für uns im COFFEE&DEEDS macht er seit Jahren punktuelle Einkäufe, und beliefert uns jeden Dienstag zuverlässig mit einer Suppe. Und wenn man ihn in der Küche fragt, wie es ihm geht, antwortet er: „Ich habe jeden Tag Hochsaison.“

Ich kam schon zu den unmöglichsten Zeiten in die Kirche, aber Roger war immer schon da: am Reinigen, Kochen, Rüsten, Schokolade schmelzen. Wie viel Herzblut, Arbeit, Treue und dienende Haltung stecken in all den Jahren deines Dienstes!

Lieber Sigrist, lieber Roger: Danke für alles!

Raffaella Turchi, Leitung DEEDS



Quelle: Raffaella Turchi

Für die Kinder in Brasilien – Guetzli- und Confi-Verkauf 2025

Zum 43. Mal seit 1982 Ende 2025 der traditionelle Guetzli- und Confi-Verkauf an acht Samstagen vor der Migros Schwamendingen und acht Mal nach dem Sonntagsgottesdienst in der Stefanskirche statt. Im Angebot standen 110 Sorten Confituren und Gelées und fünf Sorten feine Guetzli, sowie einige Pilzprodukte. In diesem Jahr habe ich 5194 Guetzli hergestellt und 1358 Gläser Confituren. Der Erlös der ganzen Aktion zugunsten des Kindergartenprojektes in Belo Horizonte beträgt CHF 3'795.60.

Ein herzliches Dankeschön allen, die in irgendeiner Weise beim Herstellen oder Verkaufen mitgeholfen haben. Vielen Dank für Ihren Einkauf am Stand und auch für die grosszügigen Spenden.

Besuchen Sie doch unsere Website unter:
www.stefanskirche.ch/rogersconfi

Confituren können Sie übrigens das ganze Jahr über bei mir in der Kirche oder im COFFEE&DEEDS beziehen!

Elzi und Roger Föhn

nicht verpassen ...

Workshop „Gottes Stimme hören“



Meine Schafe hören meine Stimme (Joh 10,27). In diesem Workshop wollen wir uns zum Herzen Gottes aufmachen. Er sagt uns zu, dass

wir Seine Stimme hören. Wir erfahren, wie wir diese Stimme im Alltag entdecken. Wir erhalten Leitplanken zur Interpretation des Gehörten und lernen, wann und wie prophetische Worte weitergegeben werden können. Es geht auch um Demut, Charakter und Integrität. Der Workshop beinhaltet biblische Grundlagen und viel praktisches Training.

Freitag, 5. Juni 2026, ca. 19.30h-22.00h
Samstag, 6. Juni 2026, ca. 9.00h-16.00h (Änderungen vorbehalten)

Kontakt, Anmeldung und Information: Eva Sommer, E-Mail eva.sommer@stefanskirche.ch, Telefon 079 399 34 63

Senioren-Fasnacht

Donnerstag, 12. Februar, 14.00 Uhr im Pfarreisaal der katholischen Kirche St. Gallus. Die Narren sind wieder los.

Wir laden herzlich ein zur ökumenischen Senioren-Fasnacht mit den Hofnarrinnen Joanna, Tanja und Elsbeth, den Hofnarren Fredy, Ruedi sowie Alexander Näpflin (Musik) und zwei lustigen Clowns, die für noch mehr Spass sorgen. Es wird ausgelassen gefeiert, köstlich gegessen, getanzt und herzlich gelacht.

Ohne Anmeldung. Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Für Fragen joanna.sobiecka@zh.kath.ch, 044 325 30 76

Joanna Sobiecka, Sozialarbeiterin

Kinderlager im Frühling



Vom Sonntag, 18. April bis Samstag, 25. April 2026. Eine Woche voller Leben, Lachen, Tiefe und Segen im Jugendhaus in Stäfa. Für Kinder

von der 2.-6. Klasse. Hauptleitung: Pätty Grütter

Kinderferienwoche in den Sportferien



Spass, Bewegung und Geschichten! Auch in diesem Winter laden wir alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse herzlich zur Kinderferienwoche ein. Vom 16. bis 20. Februar 2026 treffen wir uns täglich von 13.30 bis 17.00 Uhr in der Turnhalle des Schulhauses Hirzenbach. Uns erwarten spannende sportliche und kreative Aktivitäten, tolle Spiele, eine lustige Geschichte und ein leckerer Zvierli.

.....

Wochenende im Schnee



Möchtest du dir als Vater wieder einmal Zeit nehmen für deine Tochter, deinen Sohn? Oder als Götti für dein Patenkind? Eine gute Gelegenheit bietet sich am 7. und 8. März 2026 für Kinder ab sieben Jahren und Jugendliche mit ihren Vätern und/oder Göttis. In einem gemütlichen Haus mitten im Skigebiet der Flumserberge verbringen wir zwei Tage mit Skifahren, Snowboarden, Schlitteln und jeder Menge Spass im und ums Haus. Alle Infos und das Anmeldeformular findest du auf der Website.

.....

Der Ehe-Kurs 2026

"Wieder einmal ein Date. Nur wir zwei, eine gemütliche Atmosphäre, ein feines Essen und



Zeit und ein paar Gedankenanstösse für uns als Paar. Genau das hatten wir gebraucht. Wie sehr, wurde uns erst im Verlauf des Ehe-

Kurses bewusst." Feedback eines Paares aus dem Ehe-Kurs 2025.

Der Ehe-Kurs ist eine Serie von sieben Treffen und bietet Paaren die Möglichkeit, in ihre Beziehung zu investieren und eine starke Ehe aufzubauen. Ein solches Abendtreffen startet mit einem kleinen Apéro zum Ankommen. Danach gibt es ein gemütliches Abendessen zu zweit, bevor ihr in den thematischen Block einsteigt. Dieser Block besteht aus einem Videoinput und kurzen Diskussions- und Reflexionssequenzen. Jedes Paar bearbeitet das Thema zu zweit, es gibt keinen Austausch zwischen den Paaren im Kurs. Zum Abschluss gibt es Kaffee, Tee und ein Dessert.

Gartengespräch – wo du richtig bist

Wir möchten dich gerne besser kennenlernen.



Wenn eine Pflanze am richtigen Ort gepflanzt ist, wächst und blüht sie. Wir streben danach, dass Menschen wachsen und aufblühen und

dass das, was sie tun, ebenfalls zum Blühen kommt. Das möchten wir auch für dich. Willst du das auch? Hast du Interesse an einem Gartengespräch? Wenn ja, kannst du die Anmeldung online ausfüllen. Wir setzen uns danach gerne mit dir in Verbindung.

Du denkst, du hast keine Träume und Wünsche? Du bist dir nicht sicher, ob das Gartengespräch etwas für dich ist? Für mehr Informationen und bei Fragen melde dich unverbindlich beim Ermöglicher Benjamin Bucher.

Colabora – aus guten Quellen arbeiten



Statt alleine im Homeoffice: Dein Coworking mitten in Hirzenbach!

Quartiergemeinschaft, 24/6 Zugang, Flex-Desks, Fokus-Büros, tägliche Gebetsmöglichkeiten. Abos ab CHF 90 pro Monat.

Buche jetzt deinen Probetag.

Donnerstags im COFFEE&DEEDS



Donnerstags hat das COFFEE&DEEDS immer bis 22.00 Uhr offen. Es gibt feine Burger und am 26. Februar noch ein letztes Mal Raclette

in dieser Saison. An den Abenden läuft immer etwas: stimmungsvolle Konzerte, tiefgehende Themenabende, Spielabende in guter Gemeinschaft und vieles mehr. Scanne den QR-Code für detaillierte Infos zu den nächsten Events im COFFEE&DEEDS.

Offene Kirche in der Passionszeit

Seit alters her sind Kirchen Orte der persönlichen Andacht und des Gebets. Wir finden: das muss nicht auf grosse Kathedralen begrenzt sein. Auch bei uns am Rande Zürichs werden all die Umstände erlebt, all die Erfahrungen gemacht und all die Sehnsüchte durchlebt, die uns Orte aufsuchen lassen, an denen es uns einfacher fällt, uns dem «Himmel» auszusetzen.

Vom 23. Februar bis 4. April 2026 ist unsere Kirche zwischen 8.30 Uhr und 18.30 Uhr wieder täglich ein Haus des Gebets. Wenn keine Gottesdienste stattfinden oder die Kirche nicht anderweitig gebraucht wird, ist sie offen. Sie lädt ein, bei leiser Musik oder geplanter Stille, hineinzukommen, zu verweilen, zu beten oder einfach nur die besondere Atmosphäre zu geniessen.

Gruppen und Kreise sind eingeladen, die Kirche für Gebetszeiten zu gebrauchen. Musikerinnen und Musiker sind eingeladen, mit ihren Instrumenten den Raum mit ihrem Lob zu erfüllen. Unsere Website gibt darüber Auskunft, wann was läuft und dort dürfen auch via Web-Formular selbstständig Zeiten eingetragen werden.



Bilder zur Passionserzählung des Johannesevangeliums

Der Wiesendanger Künstler Ernest Hiltenbrand hat für uns einen besonderen Bilderzyklus geschaffen, den wir wieder im Rahmen der Offenen Kirche ausstellen: Sieben Bilder zur Passionserzählung des Johannes wollen uns zum Nachdenken über den Kreuzweg Jesu anregen. Jedes der Bilder schlägt gleichzeitig eine Brücke in unsere Zeit, mal offensichtlicher, mal diskreter. Ab Sonntag, 22. Februar 2026 wird wöchentlich ein neues Bild vorne in der Kirche zum Nachdenken und Meditieren einladen. Die Bilder der vergangenen Wochen werden verteilt in der Kirche aufgehängt sein, bis dann an Karfreitag der Kreuzwegzyklus vollständig ist. **Ihr Pfr. Franco Sorbara-Frech**

Unsere Gottesdienste

Unsere Gottesdienste sollen ein Zeichen dafür sein, dass der christliche Glaube zu einer lebendigen und inspirierenden Gemeinschaft einlädt. Gemeinsam wollen wir unterwegs sein auch als Menschen unterschiedlicher Generationen, Vorlieben und Hintergründe: Und so enthalten unsere Gottesdienste traditionelle und moderne Elemente. Für Familien bieten wir parallel meist eine Kinderhüte an. Vom Kindergartenalter an laden wir die Kinder zum kidsCONNECT ein und ab der 6. Klasse zum teensCONNECT. Und weil die Kinder ab Kindergartenalter bis zur Predigt im Gottesdienst sind, singen wir dort auch Kinderlieder. In den Schulferien finden kidsCONNECT und teensCONNECT nur am jeweils letzten Sonntag statt.

Gebet vor dem Gottesdienst

Vor den Sonntags- und Feiertagsgottesdiensten sind alle eingeladen, sich im Gebet vor dem Gottesdienst darauf einzustimmen und jeweils für den Gottesdienst zu beten. Interessierte treffen sich von 9.30h – 9.45 Uhr im Jokerzimmer.

Pastaplausch und Après-Chile

Um die Gemeinschaft nach dem Gottesdienst zu geniessen gibt es einmal pro Monat Pastaplausch – in der Regel am ersten Sonntag im Monat – und einmal pro Monat Après-Chile mit dem Kafi-Wagen. Mehr Informationen und die aktuellen Daten gibt es auf der Website oder auf der letzten Seite dieser Ausgabe in der Agenda.

„Als evangelische Gemeinde hören und handeln wir aus der Kraft von Gott.“

Aus dem Leitbild

Weg nach Eden

Jahresthema 2026

Am Anfang war ein Garten, der Eden genannt wurde – berichtet uns die Bibel. Diesen Garten bekamen die Menschen als Lebensraum und Arbeitsraum mit einem Auftrag, der sie zu Co-Autoren der Geschichte der Welt machte: «Bearbeitet. Entwickelt. Bewahrt. Schaut zu, dass der Garten ‚Eden‘ bleibt – was übersetzt ‚Wonne‘ heisst.» Das Land der Wonne. Eine Seite weiter lesen wir davon, dass sie etwas taten, was zum Ausschluss aus dem Garten führte. Co-Autorinnen der Welt zu sein, ist nicht einfach. Dazu braucht es Vertrauen, Einsicht, Weisheit, Feingefühl, Selbstbeschränkung und – das zeigt uns die Weltgeschichte deutlich – den Willen und die Fähigkeit, mit dem Schöpfer verbunden zu sein. Dieser hat den Menschen nicht einfach abgeschrieben. Er hat sich aufgemacht, Himmel und Erde zu einem neuen Eden zu verwandeln. Die Bibel endet deshalb mit einer Schau vom Ort der Wonne 2.0. Und Gott wird bei ihnen wohnen. Und es wird keinen Schmerz mehr geben, keine Tränen und keinen Tod (Offenbarung 21,4) Alles Schlechte wird verschwunden sein. Und Gott wird wieder sichtbar bei den Menschen wohnen. Wir sind Teil der Welt, die auf dem Weg nach Eden ist. Wir gerufen, den Architekten der Welt und dieses Weges in unser Leben zu lassen und den alten Auftrag zu unserem werden zu lassen: Pflanzen, Bearbeiten, Bewahren.

Unser Jahresthema will uns zu den Stationen dieses Weges Gottes mit der Welt beleuchten, zu anderen will es uns vergewissern, dass er uns auf unserem Wegabschnitt Leitstern, Energiequelle und Hoffnung ist, und drittens will es uns in unsere Berufung als Co-Autorinnen und Co-Autoren Edens einsetzen. Ihr Pfr. Franco-Frech

GOTTESDIENSTE

Gewöhnlich feiern wir Generationengottesdienste mit Orgel und Band, begleitet von Kinderhüte (ab 9.45 neben COFFEE&DEEDS) und kidsCONNECT. In den Schulferien findet der kidsCONNECT nur am letzten Sonntag statt. Andere Gottesdienstformen sind bezeichnet. Kurzfristige Änderungen sind auf der Website zu finden.

Sonntag, 1. Februar

10.00h Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Franco Sorbara
Thema: Weg nach Eden – der verlorene Weg (1. Mose 2,15-25)
Kollekte: StopArmut
Kinderhüte/kidsCONNECT
SegensZeit
Kirchenkaffee/Pastaplausch

Sonntag, 8. Februar

10.00h Gottesdienst
Pfr. Ulrich Schwendener
Kollekte: Zwinglifonds
Kinderhüte
SegensZeit
Après-Chile

Sonntag, 15. Februar

10.00h Gottesdienst
Pfrn. Dagmar Rohrbach
Kollekte: 500k (www.the500k.ch)
Kinderhüte
SegensZeit
Kirchenkaffee

Sonntag, 22. Februar

10.00h Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Franco Sorbara
Thema: Weg nach Eden – die Zeit der Sehnsucht (1. Mose 3,20-24)
Kollekte: Gideons
Kinderhüte/kidsCONNECT
SegensZeit
Kirchenkaffee

Sonntag, 1. März

10.00h Gottesdienst
Pfr. Franco Sorbara
Thema: Weg nach Eden – die Wüste blüht (Jesaja 35,1-10)
Kirchgemeindeorchester
Kollekte: Landeskirchenforum
Kinderhüte/kidsCONNECT
SegensZeit
Kirchenkaffee/Pastaplausch

SPIRITUALITÄT

Gebet vor dem Gottesdienst

Sonn- und Feiertage, 9.30–9.45 im Jokerzimmer

Morgengebet

Jeweils Donnerstag, 7.00–7.20 in der Stefanskirche

Training Hörendes Gebet

Mittwoch, 4. Februar, 19.15 im Untizimmer

FÜR ALLE

Näh-, Strick- & Bastelgruppe

Dienstags (ausser Schulferien), 14.00–17.00 im Foyer der Stefanskirche

Mittagstisch

Dienstags (ausser Schulferien), 12.00–13.30, Saal

SENIOREN

Ökumenische Senioren Fasnacht

Donnerstag, 12. Februar, 14.00 im Pfarreisaal der katholischen Kirche St. Gallus.

Seniorenturnen

Dienstags (ausser Schulferien), 9.30-10.30, COFFEE&DEEDS Maja Gubbi, 044 321 52 14

KINDER, JUGENDLICHE

TimeOut

Sonntag, 1. Februar, 19.00, Stefanskirche, Abendgottesdienst mit Band, spannender Input, gemütliches Zusammensein danach

Villa YoYo Hirzenbach

Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 14.00–17.30, Ecke Altwiesen-Luchswiesenstrasse, ausser Schulferien
Für Kinder ab dem Kindergarten bis zur 6. Klasse

Eltern-Kind-Singen

Mittwochs (ausser Schulferien), 9.00–9.40 / 9.45–10.25 / 10.30–11.10, COFFEE&DEEDS
Esther Weber, esther.weber@stefanskirche.ch

FÜR FRAUEN

Frauenoase

Dienstags und donnerstags, 9.00–11.00 in der Villa YoYo

Fitness & Pilates

Freitagvormittag, zwei Gruppen, Anmeldung bei Gaby Vergés, 076 385 48 11, gaby@verges.org

IM COFFEE&DEEDS

Donnerstags bis 22.00

Events

5. Februar, Spielabend, ab 19.00
19. Februar, Themenabend mit Casa Immanuel, 19.00
26. Februar, Raclette-Abend, ab 18.00, Wort & Musik, 20.00
5. März, Konzert Debora Monard, ab 19.00

Englisch Konversation

Donnerstags, 9.30–10.30

Deutsch Konversation

Donnerstags, 14.00–15.00

Discovery Bible Study

Jeden 2. Freitag, 14.00–15.00

Schach mit Raffaello

Jeden 2. Donnerstag, 14.00–15.30

IMPRESSUM

Mehr Veranstaltungen:



Nächste Ausgabe 27. Februar 2026

Redaktionsschluss
10. Februar 2026, 15.00

Reformierte Kirche Hirzenbach
Altwiesenstrasse 170
8051 Zürich

Sekretariat
044 322 26 49
sekretariat@stefanskirche.ch
Mi & Do 9.00 bis 12.00
www.stefanskirche.ch
www.stefansviertel.ch

KONTAKTE

stefanskirche.ch/angestellten-team

Franco Sorbara-Frech, Pfarrer
044 321 24 22, 079 707 29 02
franco.sorbara@stefanskirche.ch

Thomas Bucher, Präsident der Kirchenpflege, 044 322 85 07
thomas.bucher@stefanskirche.ch

Fredy Flückiger, Diakon
079 791 05 07, 044 322 45 04
fredy.flueckiger@stefanskirche.ch

Märiän Burri, Diakonin
077 459 28 19
marianne.burri@stefanskirche.ch

Benjamin Bucher, Ermöglicher
079 811 74 75
benjamin.bucher@stefanskirche.ch

Stefan Girsberger, Fundraising
Stefansviertel, 077 225 75 99
stefan.girsberger@stefanskirche.ch

Roger Föhn, Sigrüst
044 322 50 06, 079 398 78 92
roger.foehn@stefanskirche.ch

Villa YoYo Hirzenbach Rahel Erb,
Betriebsleitung
078 421 44 74, info@villayoyozh.ch

COFFEE&DEEDS
www.coffee-deeds.ch
info@coffee-deeds.ch
043 539 57 11